

Verführung per Mouseclick Giacomo Casanova würde FirstAffair.de nutzen

Berlin, 14. Mai 2008 – Er hätte vermutlich *Giacco1725* oder *VerführungVenedig* geheißen, wäre dies vor 300 Jahren schon möglich gewesen: Giacomo Casanova, Vorbild für alle zeitgenössischen Don Juans, der am 4. Juni 1798 im tschechischen Dux verstarb. Auch 210 Jahre nach seinem Tod hat die Suche nach erotischen Abenteuern weder für Casanovas noch für Femmes Fatales an Reiz verloren. Besonders im Frühling ist Seitensprung-Jahreszeit, wenn Sinnlichkeit und Sexappeal bereit für Rendezvous machen. Glücklicherweise gibt es für Flirtwillige des 21. Jahrhunderts das Internet. Wer selbst nicht so draufgängerisch ist wie das historische Vorbild, nutzt einfach die Online-Seitensprungagentur FirstAffair.de, mit rund 500.000 Flirtwilligen.

Größte Anonymität für den Klick auf außerhäusiges Vergnügen bietet das Internet. Ob Lebemann, schüchterner Liebhaber oder Verführerin, unkompliziert, diskret und professionell vermittelt das Portal für jeden Seitenspringer das sexuelle Pendant. Vor allem für den verschämten Eskapadensucher, der das vermeintliche Objekt der Begierde nicht im Club oder an der Bar ansprechen möchte, ist das Internet die ideale Plattform, um erotische Kontakte knüpfen. Dabei spielt es keine Rolle, ob im Dschungel der Großstadt oder in den Weiten ländlicher Kommunen nach einem Schäferstündchen gewildert wird. Die Nutzer des Portals sind bundesweit verstreut. Detaillierte Profil-Seiten mit bis zu zehn Fotos helfen dabei, böse Überraschungen zu vermeiden. Unterschiedlichste Suchfunktionen ermöglichen das schnelle Finden von Gleichgesinnten mit entsprechenden Interessen und Vorlieben.

In den Prioritäten sind sich Casanova und FirstAffair.de einig: Diskretion und Anonymität sind unablässige Voraussetzungen für einen geplanten und erfolgreich umgesetzten Seitensprung. Deshalb ist die uneingeschränkte Geheimhaltung und Sicherheit aller Userdaten besonders wichtig. Außer einer Email-Adresse werden keinerlei persönliche Daten abgefragt. Zudem bietet das Portal einen speziellen Tarnmodus, der den Desktop auf Knopfdruck chamäleonartig in eine unauffällige Oberfläche verwandelt. So steht dem grenzenlosen Lesen erotischer Emails zu keiner Zeit etwas im Wege. Über das Feature ‚Vertrauensleute‘ bestimmt jeder User selbst, wem er seine Fotos enthüllt und wem nicht. Gezielter Aussand von Frühlings-Pheromonen!

FirstAffair.de ist die erste Adresse im Internet, wenn es um eine Affäre mit Niveau geht. Hier lernen sich Menschen auf der gezielten Suche nach erotischen Kontakten und Abenteuern kennen. Seit dem Launch des Portals in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2004 verzeichnet die Seitensprung-Agentur einen täglichen Zuwachs von bis zu 1.000 Neuanmeldungen und gehört damit zu den am schnellsten wachsenden Portalen seiner Art. Derzeit nutzen 500.000 Mitglieder im deutschsprachigen Raum den Service von FirstAffair.de, der sich durch absolute Seriosität und Anonymität sowie durch hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Das Projekt, das zur netforge Internet & Networks GmbH gehört, garantiert seinen Usern ein gleichbleibend hohes Niveau sowie eine gute Qualität der Kontaktanzeigen und verzichtet auf automatische Vertragsverlängerung.

Für weitere Informationen:

Presseteam FirstAffair.de
Julia Mertens

Tel: 0180 56 84 306 029 (0,14 EUR/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)

E-Mail: presse@firstaffair.de